

ANFRAGE

des Abgeordneten Maximilian Weinzierl
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend **Veränderungen in der Ausbildungs- und Studienwahl Jugendlicher durch die Corona-Krise**

Die Pandemie hat den Ausbildungs- und Studienalltag verändert. Berufsorientierung fiel aus, Praktika wurden gestrichen und viele Jugendliche waren in ihrer Studienwahl verunsichert. Es stellt sich die Frage, ob langfristige Veränderungen im Bildungsverhalten junger Menschen dokumentiert wurden.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Gibt es statistische Auswertungen zu Veränderungen in der Wahl von Lehrberufen oder Studienrichtungen seit 2020?
2. Wie viele schulische oder betriebliche Berufspraktika wurden pandemiebedingt gestrichen?
3. Gab es eine Zunahme an Studienabbrüchen bei Studienanfängern der Jahrgänge 2020-2022?
4. Welche Maßnahmen zur Berufs- und Studienorientierung wurden pandemierichtlinienkonform angeboten?
5. Wie hat sich das Angebot an Lehrstellen in systemrelevanten Berufen seit der Pandemie entwickelt?

